

Ministerium für Inneres, Kommunales, Wohnen und Sport |
Postfach 7125 | 24171 Kiel

An den
Vorsitzenden des Finanzausschusses
des Schleswig-Holsteinischen
Landtages
Herrn Christian Dirschauer, MdL
Landeshaus
24105 Kiel

Staatssekretär

Schleswig-Holsteinischer Landtag
Umdruck 20/6506

nachrichtlich:
Frau Präsidentin
des Landesrechnungshofs
Schleswig-Holstein
Dr. Silke Torp
Berliner Platz 2
24103 Kiel

04.05.2026

131. Sitzung des Finanzausschusses, TOP 2 - Entwurf eines Zweiten Gesetzes zur Änderung des Haushaltsgesetzes 2026 (2. Nachtragshaushaltsgesetz 2026); hier: Nachfrage zum Einzelplan 04 (Umdruck 20/6483)

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

in der Sitzung des Finanzausschusses am 30.04.2026 hat sich eine Nachfrage zum Einzelplan 04 des Ministeriums für Inneres, Wohnen, Kommunales und Sport (MIKWS) ergeben, die ich gerne beantworte.

Frage:

Abg. Krämer bittet um Konkretisierung der Antwort des MIKWS zu Titel 0416 - 661 01 „Erstattung von Zinsen und Geldbeschaffungskosten für Darlehen zur Finanzierung der

Förderung kommunaler Infrastrukturmaßnahmen im Zusammenhang mit der Ansiedlung einer Batteriezellenfabrik in der Region Heide“ (S. 12, 2. Nachtrag; Antwort: Umdruck 20/6483). Sie bittet hier um nochmalige schriftliche Beantwortung der Frage, wie hoch der Betrag der konkreten Bewilligungen sei (Ursprüngliche Frage: nach detaillierter Auflistung der konkreten Geldbeschaffungskosten/Zinsen für 2026 sowie der Planungen in Bezug auf den Zinsaufwand (was wurde bereits bewilligt, was ist in Planung?)).

Antwort:

Zum Stand des 04.05.2026 befindet sich insgesamt fünf Projekte mit Gesamtkosten von insgesamt rund 31,2 Mio. € im Bewilligungs- oder Beratungsprozess.

Ein Projekt der Stadt Heide zur Erweiterung und Sanierung der St. Georg-Schule mit Gesamtkosten von 15,7 Mio. € befindet sich in der abschließenden Phase des Bewilligungsverfahrens. Das Vorhaben umfasst ein Fördervolumen in Höhe von 14,1 Mio. € und kalkulierte Zinskosten von insgesamt ca. 4,3 Mio. €.

Darüber hinaus befinden sich noch vier weitere Projekte der Stadt Heide und Norderwörden mit einem Gesamtfördervolumen von rund 15,5 Mio. € in der Beratung:

1. Erweiterung Feuerwehrgerätehaus in Heide
aktuelle Kostenschätzung ca. 8,0 Mio. €
2. Erweiterung und Sanierung Grundschule Süderholm in Heide
aktuelle Kostenschätzung ca. 4,5 Mio. €
3. Neubau Feuerwehrgerätehaus in Norderwörden
Kostenschätzung 3,0 Mio. €

Konkrete Geldbeschaffungskosten und Zinsen für die Jahre 2026 ff. können aufgrund der volatilen Lage der Infrastrukturplanungen in der Region Heide derzeit nicht benannt werden. Es ist nicht steuerbar, welche Infrastrukturvorhaben das Ministerium für Inneres, Kommunales, Wohnen und Sport zu welchem Zeitpunkt erreichen und sich zu förderfähigen Anträgen entwickeln. Dass in der Regel im Vorhinein keine konkrete Planung bezüglich der Inanspruchnahme der zur Verfügung stehenden Fördermittel im Haushaltsvollzug eines jeweiligen Haushaltsjahres möglich ist, ist diesem Instrument immanent.

Das Ministerium für Inneres, Kommunales, Wohnen und Sport beabsichtigt weiterhin, eine zeitnahe Unterstützung regionaler Infrastrukturmaßnahmen zu ermöglichen. Der entsprechende Haushaltsansatz wurde daher nach dem Vorsichtsprinzip angesetzt, um eine solide Finanzierungs- und Haushaltsgrundlage zu gewährleisten, auch unter unsicheren Rahmenbedingungen. Der Landesregierung ist es wichtig, den Kommunen Handlungs- und Planungssicherheit zu ermöglichen und die teils komplexen und planungsaufwändigen Maßnahmen nicht durch eine Unsicherheit hinsichtlich der Finanzierung zusätzlich zu belasten. Auch Kommunen, die bisher keine konkreten Projekte eingereicht haben, sollen die Sicherheit haben, dass ein Einstieg in eine Vorhabenplanung jederzeit lohnenswert ist. Der Haushaltsansatz sichert somit die Handlungsfähigkeit der Kommunen.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Dr. Frederik Hogrefe